

Die traurige Geschichte vom Feuerzeug



Es war einmal ein Mädchen, das Paulinchen hieß. Sie war allein zu Hause mit ihren Katzen Minz und Maunz. Die Eltern waren nicht da. Paulinchen tanzte und sang und sprang durch die Zimmer. Plötzlich sah sie ein Feuerzeug auf dem Tisch stehen. Sie sprach:

“Ei, wie schön. Was für ein schönes Spielzeug.
Ich werde eine Kerze anzünden wie meine Mutter es oft macht.”

Doch die Katzen Minz und Maunz hoben ihre Pfoten hoch und sagten:

“Miau! Mio! Stell das Feuerzeug wieder auf den Tisch. Der Vater hat es verboten! Miau! Mio! Mach das Feuerzeug aus, sonst verbrennst du!”

Paulinchen hörte die Katzen nicht! Die Kerze brannte lustig und hell. Das Feuer knisterte und war schön. Paulinchen war glücklich und sprang mit der brennenden Kerze durch das Zimmer. Doch die Katzen Minz und Maunz hoben ihre Pfoten hoch und sagten:

“Miau! Mio! Stell die Kerze wieder auf den Tisch. Die Mutter hat es verboten! Miau! Mio! Mach die Kerze aus, sonst verbrennst du!”

Doch oh nein! Das Feuer brannte und die Flamme sprang auf Paulinchens Kleid. Das Kleid brannte. Dann brannte die Hand und das Haar und am Ende brannte das ganze Kind. Und die Katzen Minz und Maunz weinten und schrien:

“Miau! Mio! Paulinchen brennt! Wer hilft ihr nur?
Miau! Mio! Hilfe, das Kind verbrennt!”

Alles verbrannte. Das Kleid und das Kind waren nur noch ein Haufen Asche und davor standen Paulinchens schöne Schuhe.

Und die Katzen Minz und Maunz saßen und weinten:

“Miau! Mio! Wo sind die armen Eltern? Wo?”

Und sie weinten und weinten und weinten.

*allein zu Hause
die Eltern
durch die Zimmer
Plötzlich
schönes Spielzeug
Kerze anzünden
oft macht
hoben die Pfoten
stell
verboten
sonst verbrennst du
lustig
knisterte
brennend*

*die Flamme
das Kleid
das ganze Kind
weinten und schrie
hilft*

*alles verbrannte
ein Haufen Asche
davor
saßen
armen*